Berge

Berge so hoch
ich muss sie erklimmen
seh in der Fern'
das Gipfellicht glimmen

Berge so steil
der Abgrund ist nah
in finst'er Tiefe
droht die Gefahr

Wege so steinig
kein Seil das mich hält
warum nur hab ich
den Pfad hier gewählt

So viele Wege
die führen durch's Tal
steinig und staubig
so war meine Wahl

Anfangs war um mich
noch blühendes Land
frage mich manchmal
wohin es verschwand

Tastend und suchend
komm langsam voran
ich wär so gern da
wo alles begann

Seh blaues Leuchten
im Felsen ein Spalt
Enzian findet
hier sicheren Halt

Klettere weiter
die Zeit bleibt nicht steh'n
Enzian lässt hoffen
den Gipfel zu seh'n

© Sigrid Hartmann

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk